

40 Einsätze für die FF Mietraching

Jahreshauptversammlung mit Rückblick und Vorschau

Mietraching. Der Vorsitzende der Mietrachinger Feuerwehr Hans Nothaft begrüßte zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Tannerbauer zahlreiche Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt Deggendorfs Oberbürgermeister Christian Moser, Stadtbrandinspektor Tim Rothenwöhrer, Stadtbrandmeister Bernd App, dem 1. Vorsitzenden der Feuerwehr Deggendorf Ludwig Rastorfer, dem Greisinger Kommandanten Heribert Weiherer mit seinem Stellvertreter Josef Bielmeier sowie dem Ehrenmitglied der Mietrachinger Feuerwehr Otto Fischer sen.

Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden übergab Nothaft das Wort an Kommandant Christian Kilger. Derzeit hat die Mietrachinger Feuerwehr ihm zufolge 50 aktive Mitglieder. Diese wurden im vergangenen Jahr zu 40 Einsätzen gerufen, davon zu zehn Bränden. Zur technischen Hilfeleistung rückte man in 13 Fällen aus. Die Anzahl der Verkehrsregelungen und Sicherheitswachen stieg durch die Teilnahme der Mietrachinger an den Abstellungen in die Deggendorfer Stadthalle stark an.

Die im vergangenen Jahr geleisteten Übungen bestanden überwiegend aus Gemeinschaftsübungen mit anderen Feuerwehren, Atemschutzübungen und in den einzelnen Ortsteilen von Mietraching durchgeführten Übungseinsätzen. Insgesamt wurden von den

Aktiven der Mietrachinger Feuerwehr im vergangenen Jahr 2284 Stunden in Einsätzen, Übungen und Ausbildung geleistet. Um diese Leistung optimal zu fördern, wusste Christian Kilger von zahlreichen Anschaffungen zu berichten. Dabei natürlich besonders zu erwähnen ist das neue LF10 Lentner, das kurz vor Weihnachten eingetroffen ist. Kommandant Kilger informierte über die bereits zahlreich durchgeführten Schulungen am und um das Fahrzeug. Diese Ausbildung wird auch den Schwerpunkt in der nächsten Zeit bilden. In der Vorausschau für 2015 erwähnte er einen umfangreichen Übungsplan, den Digitalfunk und das Ereignis 150 Jahre Deggendorfer Feuerwehr.

Abschließend dankte Kommandant Kilger für die tatkräftige Unterstützung durch die Führungskräfte und die Vorstandschaft der

Mietrachinger Feuerwehr. In seinen Dank schloss Kilger die Verantwortlichen der Stadtteilwehren und das Werkstattteam der FF Deggendorf mit ein.

Jugendwart Markus Scholler gab im Anschluss daran seinen Rechenschaftsbericht ab. Aktuell hat die Mietrachinger Jugendfeuerwehr 13 Mitglieder. Diese leisteten im vergangenen Jahr insgesamt 766 Stunden in den verschiedensten Ausbildungsrichtungen. Besonders erwähnte Scholler die erfolgreiche Teilnahme am Bayerischen und Oberösterreichischen Wissenstest.

Scholler bedankte sich bei allen Feuerwehrlern, die ihn in der Jugendarbeit unterstützt haben. Danach übernahm der Vorsitzende der Mietrachinger Feuerwehr, Hans Nothaft, wieder das Wort. In seinem Tätigkeitsbericht nannte er die Zahl von 186 Mitgliedern. Mit

dieser großen Zahl und deren Aktivitäten gestaltete die Mietrachinger Wehr auch das Dorfleben mit. Dies umfasste zum Beispiel die tatkräftige Unterstützung beim Maibaumaufstellen, die traditionelle Ausrichtung des Sonnwendfeuers oder die Ausrichtung eines internen Tischtennisturniers. Und auch die von Nothaft vorgetragene Vorschau für 2015 enthielt zahlreiche Termine. Besonders erwähnenswert ist dabei das zweitägige Fest am 4. und 5. Juli zur Weihe des neuen Einsatzfahrzeugs.

Der von Kassier Jürgen Gregori vorgetragene Kassenbericht wies zahlreiche Ein- und Ausgabepositionen auf. Es wurde ihm eine übersichtliche und korrekte Kassenführung bescheinigt. Auf Antrag von Kassenprüfer Rudolf Magges erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

In seinem Grußwort bedankte sich OB Moser bei der Mietrachinger Wehr. Diese stehe immer Gewehr bei Fuß, um den Bürgern in Not zu helfen und die anderen Deggendorfer Feuerwehren zu unterstützen. Auch Stadtbrandinspektor Tim Rothenwöhrer begann sein Grußwort mit einem Dank. Bereits in seinem ersten Jahr als SBI, das aufgrund zahlreicher Ereignisse sehr spannend war, konnte er sich auf die Mietrachinger verlassen. Die Mietrachinger sind die größte Stadtteilwehr und nehmen diese Verantwortung als steter Garant für Einsatzbereitschaft wahr. – hub



Verantwortliche und Gäste bei der Jahreshauptversammlung der Mietrachinger Feuerwehr: (v.l.) Christian Kilger, Markus Scholler, Michael Penzkofer (stv. Vorsitzender), Hans Nothaft, Josef Kaiser (stv. Vorsitzender), Mario Rubenwolf (2. Kommandant), OB Christian Moser und Tim Rothenwöhrer. – Foto: Swoboda